



Kein Streik-Ende im Sozial- und Erziehungsdienst in Sicht

Die Gewerkschaft ver.di hat entschieden, den Streik auch über die Pfingsttage hinaus auszudehnen, bis ein annahmefähiges Angebot der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) vorliegt. Die VKA scheint das nicht zu bewegen. Sie unterbreiten weiterhin ihre für ver.di „unzureichenden Verbesserungsvorschläge“ als Angebot. Deshalb hat ver.di die VKA jetzt zu einem Spitzengespräch am 1. Juni 2015 eingeladen. Ver.di will keine Zeit verlieren denn es geht um viele soziale Bereiche – nicht allein um Erzieher(innen).



Sozial- und Erziehungsdienst (SuE) – das ist mehr als KiTa

Die KiTas tragen im ver.di-Aufwertungsstreik derzeit die Hauptlast. Dabei geht es um sehr viel mehr Bereiche als allein um die KiTas. **Auch die Tätigkeiten in der Jugendhilfe, in den Beratungsstellen, in der Behindertenhilfe und in den offenen Ganztagschulen gehören zum Sozial- und Erziehungsdienst (SuE).** Sie werden nach dem selben Eingruppierungssystem vergütet. Um die Aufwertung dieses Systems kämpft ver.di seit Jahresbeginn.

Auch Caritas-Mitarbeitende zeigen Flagge, weil...

das bei der Caritas alle Beschäftigten betrifft, die nach der Anlage 33 der Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR) eingruppiert sind. Diese Anlage ist nahezu identisch mit den Regelungen im Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes. Üblicherweise werden die Regelungen im Bereich SuE des TVöD in die Anlage 33 der AVR übernommen.

Die ak.mas meint:

Es ist sinnvoll, die streikenden Kolleg(inn)en im SuE-Bereich zu unterstützen, wie und wo immer es geht.

„Dass Du das kannst – ich könnte das nicht“

Das Arbeiten in der Behindertenhilfe ist nicht einfach. Und in den vergangenen Jahren immer schwieriger geworden: Dienstpläne rund um die Uhr, Schichtarbeit, Sonn- und Feiertagsdienste und ständig unregelmäßig freie Wochenenden. In Zukunft wird es noch schlimmer werden: Der steigenden Anzahl behinderter Menschen steht ein hoher Mangel an qualifizierten Fachkräften gegenüber. Menschen mit Behinderung brauchen professionelle Unterstützung, um selbstbestimmt leben, wohnen und arbeiten zu können.

Eine bessere Bezahlung in der Behindertenhilfe ist deshalb überfällig, angemessen und dringend notwendig! Es muss wieder attraktiv sein, in der Behindertenhilfe zu arbeiten. Diese Tätigkeiten gehören aufgewertet. Und zwar ordentlich! Und das jetzt!

Mitarbeitervertreter(innen) gehen mit

Die Aufwertungskampagne im Sozial- und Erziehungsdienst bekommt in der Öffentlichkeit Zustimmung. Auch die ak.mas unterstützt die Forderungen und Aktionen zur Aufwertungskampagne im Sozial- und Erziehungsdienst. Die ak.mas nimmt an ver.di Kundgebungen teil und unterstützt die Kampagne mit Wort und Tat. Denn auch die pädagogischen Mitarbeiter der Caritas werden von den Veränderungen profitieren.

Gemeinsam auftreten! Jetzt!

Auch die Arbeit der Beschäftigten in katholischen Heimen, Werkstätten, OGSen, Beratungsstellen und KiTas haben eine Aufwertung dringend verdient. Deswegen, Caritas-Kolleg(inn)en, zeigt Eure Solidarität!